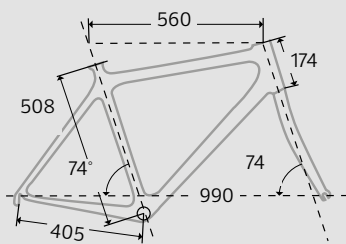




DETAILLÖSUNGEN

Oben: Die Lenker-Vorbau-Einheit Speed aus Carbon gibt es in unterschiedlichen Vorbaulängen und Lenkerbreiten. **Unten:** Die Di2-Kabel verlaufen integriert im Aero-Rahmen.

- Gewicht:** 7,01 kg
- Rahmen:** Carbon
- Größe:** XXS, XS, S, M, L, XL
- Gabel:** Carbon
- Gruppe:** Shimano Dura-Ace Di2
- Übersetzung:** Vorne: 50/34 | Hinten: 11-30
- Bremsen:** Shimano Dura-Ace Di2 (160/160mm)
- Laufräder:** Carbon Aero 50 SL Disc
- Reifen:** Schwalbe One Performance; 25 mm
- Lenker:** Speed Carbonlenkereinheit; 410 mm
- Vorbau:** Speed Carbonlenkereinheit; 100 mm
- Sattel:** Concept Integration Race
- Sattelstütze:** EEE Aeroflex



AIRSTREEEM

TRIPLE E DISC SL • PREIS 8720 EURO

Mit nur 850 Gramm Gewicht ist der Rahmen des Airstreem Triple E Disc SL in der Größe M sehr leicht. Auch das Gesamtgewicht kann mit 7,01 Kilogramm überzeugen – und führt zu einem sehr direkten Beschleunigungsverhalten. Der aus hochwertigen T1000-Highmodulus-Carbonfasern gefertigte Rahmen punktet auch bei der Kraftübertragung – gerade bei Anritten bergauf oder Maximalsprints zeigt sich die sehr hohe Verwindungssteifigkeit des Tretlagerbereichs. Auch bergauf ist das Beschleunigungsverhalten des leichten Triple E sehr stark. Begünstigt wird der direkte Vortrieb von den leichten Airstreem-Carbonlaufrädern mit 50 Millimeter hohen Felgen, die zudem eine sehr gute Aerodynamik bieten. Sie sind zwar etwas seitenwindanfällig, aber noch gut beherrschbar. Laut Airstreem soll das Aerodynamik-System des Rahmens und der Laufäder bei einer Geschwindigkeit von 40 km/h eine Leistungersparnis von fünf Prozent gegenüber anderen Rennrad-Modellen ermöglichen. Die absolut renntaugliche Ausrichtung spiegelt sich auch in der Sitzposition wider: Sie ist sportlich und etwas tief, aber doch ausgewogen und nicht überstreckt. Das Cockpit

lässt sich mittels der steifen „Speed“-Vorbau-Lenkereinheit individualisieren. So sind unterschiedliche Vorbaulängen von 80 bis 120 Millimetern und Lenkerbreiten von 39 bis 43 Zentimetern ebenso möglich wie eine interne oder externe Zugverlegung. Die elektronische Dura-Ace-Di2-Gruppe überzeugt, wie gewohnt, durch Präzision und schnelle Schaltvorgänge. Die Kompaktkurbel mit Kettenblättern mit 50 und 34 Zähnen wird mit einer 11-30-Kassette kombiniert, was ausreichend leichte Gänge bietet, auch bei langen Bergauffahrten. Die Scheibenbremsen mit 160-Millimeter-Discs vorne und hinten überzeugen durch eine starke Verzögerung und eine sehr gute Dosierbarkeit. Trotz der für eine gewisse Vibrationsdämpfung sorgenden Aeroflex-Carbon-Sattelstütze liegen die Stärken des Triple E nicht in der Dämpfung und im Komfort, sondern klar in den Race-Eigenschaften. Jedoch ist der Preis des Airstreem hoch. Wie von dem Salzburger Hersteller gewohnt, gibt es das Triple E Disc SL in verschiedenen Aufbau-Varianten und somit auch in unterschiedlichen Preisklassen. Der Einstieg ist ab einem Preis von 3900 Euro möglich. Das Triple E gibt es zudem auch als Version mit Felgenbremsen.

KOMFORT RACE

	KOMFORT	RACE
Rahmen	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Fahrverhalten	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Steigung	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Abfahrt	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Wendigkeit	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Laufruhe	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Komfort	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Ausstattung	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Preis/Leistung	●●●●●●●●	●●●●●●●●
RennRad URTEIL	●●●●●●●●	●●●●●●●●

RennRad FAZIT

Das Airstreem Triple E hat seinen Preis. Doch es überzeugt bei den wichtigen Parametern Steifigkeit, Aerodynamik und Gewicht. Und ist damit ein sehr sportliches Allround-Wettkampfrad auf hohem Niveau. Urteil: Race-Tipp.